



The European Law Students' Association
ERLANGEN-NÜRNBERG

Fachbereich Rechtswissenschaft

PD Dr. Martin Zwickel, Maître en droit

Schillerstr. 1, 91054 Erlangen
Telefon +49 9131 85-26358
Fax +49 911 85-22849
martin.zwickel@fau.de
www.jura.rw.fau.de

Legal Tech Labor (LTL) 2.0: Forschungs- und Schreibatelier „Digitalisierung des Zivilprozesses“

Konzept

Nach der Vorlesungszeit des Wintersemesters 2022/23 findet am Fachbereich Rechtswissenschaft der FAU, in Kooperation mit ELSA Erlangen-Nürnberg, ein interaktives Forschungs- und Schreibatelier zum Thema „**Digitalisierung des Zivilprozesses**“ statt. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende (aller Fachrichtungen), Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare, Promovierende sowie an Praktikerinnen und Praktiker des Zivilprozessrechts.

- Im *Forschungsatelier* arbeiten die Teilnehmenden gemeinsam an innovativen Ideen für bestimmte Facetten der Digitalisierung des Zivilprozesses. Getreu dem Motto „Meet the Expert“ schließen sich die Workshops an Impulse von Spezialistinnen und Spezialisten für einen bestimmten Aspekt der Digitalisierung des Zivilprozesses an. Eine Besonderheit der Veranstaltung ist, dass weitere Anregungen für die künftige Ausgestaltung eines digitalen Zivilprozesses von den Teilnehmenden selbst kommen.
- Im kurzen *Schreibatelier* besteht, nach einer Einführung in die Grundsätze wissenschaftlichen Schreibens, Gelegenheit, gefundene Ideen in Gruppen oder alleine unmittelbar zu Papier zu bringen. Das Schreibatelier funktioniert dabei nach Art eines „Word Sprint“ und hilft dabei, schnell in den Schreibfluss zu kommen. Zugleich bietet es juristische Schreibberatungs- und Peer-Feedback-Elemente. Die Ergebnisse des Schreibateliers bilden die Basis für eine Veröffentlichung in einem Tagungsband, der zeitnah bei FAU University Press erscheinen soll.

Eine Teilnahme ist auch an einzelnen Komponenten möglich (z. B. ohne Schreibatelier).

Für die Veranstaltungsteilnahme erhalten Studierende einen **Schlüsselqualifikationsschein**. Zudem besteht, bei Teilnahme am Schreibatelier, die Möglichkeit, das Legal Tech Labor 2.0 mit einem **Proseminar** zu verbinden.

Terminplanung/-vorschläge

- 1,5 Tage
- 23./24.3.2023

Ziele der Veranstaltung

Am Ende der Veranstaltung sollen folgende Ziele erreicht sein:

- Die Teilnehmenden haben Grundkenntnisse des Zivilprozessrechts erworben.
- Die Teilnehmenden kennen die wichtigsten Aspekte einer Digitalisierung des Zivilprozesses.
- Alle Teilnehmenden haben Ideen zur Umsetzung einzelner Digitalisierungsvorhaben im Zivilprozess entwickelt.
- Die Teilnehmenden haben ein grundlegendes Verständnis für die Funktionsweise von Algorithmen.
- Die Teilnehmenden haben sichere Grundkenntnisse im wissenschaftlichen juristischen Schreiben.

Themen und Thesen für die Diskussion

Teil 1: Strukturierung von Verfahren und Prozessstoff: Wie kann ein vollständig digitales Verfahren modelliert werden?

- Zugang zum Recht
Wir müssen nicht nur den Zivilprozess, sondern die gesamte Zivilkonfliktlösung digital denken und neue Zugangswege zu den entsprechenden Angeboten schaffen.
- Beibringung und Strukturierung des Prozessstoffs
Von digitalen Instrumenten können wir im Zivilprozess langfristig nur profitieren, wenn es gelingt, strukturierte Daten zu gewinnen.
- Digitale Verfahrensstruktur
Eine Digitalreform der Zivilkonfliktlösung kann nur gelingen, wenn auch das Verfahren strukturiert wird.

Teil 2: Digitale Verfahrensdurchführung: Wie kann sinnvoll digital verhandelt werden, ohne Kommunikationsmöglichkeiten zu beschneiden?

- Videokonferenz und virtuelles Verhandeln
Es ist darauf zu achten, dass Videokonferenzen und virtuelle Gerichtsverhandlungen die (rechtliche und tatsächliche) Ausgestaltung der Kommunikation im Zivilprozess nicht negativ verändern.
- Einbindung einvernehmlicher Streitbeilegung in eine digitalisierte Zivilkonfliktlösung
Einvernehmliche Streitbeilegung, die sehr stark von persönlichen Begegnungen profitieren kann, muss in einem digitalisierten Verfahren ebenfalls noch Raum haben.

Teil 3: Verfahrensabschluss

- Assistenzsysteme für Richter/-innen und Rechtsanwälte/Rechtsanwältinnen
Insbesondere in einfacheren Rechtssachen sind Entscheidungsassistenzsysteme in Zeiten der Digitalisierung zwingend vorzusehen.
- Transparenz
Eine zeitnahe Veröffentlichung von Gerichtsentscheidungen bildet die Basis für KI-Assistenzsysteme. Sie ist daher prioritär zu realisieren.

Programm

Tag 1		
13.00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung, Einführung in die Themen des Forschungsateliers	PD Dr. Martin Zwickel
13.15 Uhr	Aktueller Stand der Gesetzgebung und Ausblick	Dr. Hendrik Schultzy, München
Forschungsatelier Teil 1: Strukturierung von Verfahren und Prozessstoff		
13.45 Uhr	Vortrag Digitale Rechtsantragsstelle und Online-Verfahren	Digitalservice Bund (angefragt)
14.15 Uhr	Vortrag Strukturierung des Parteivortrags	Niklas Raabe, Münster
14.45-15.00 Uhr	Pause	
15.00	Vortrag Strukturierung des Verfahrens	Prof. Dr. Reinhard Greger, Erlangen
15.30-16.30 Uhr	Gruppenarbeiten	
16.30-17.00 Uhr	Kurzberichte aus den Arbeitsgruppen	
<i>Schreibatelier Teil 1</i>		
17.00 Uhr	Einführung in das Schreibatelier und das wissenschaftliche Schreiben	N.N.
anschließend	Stadtrundgang und Schreibatelier	
19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen (Buffet)	
anschließend	Fortsetzung Schreibatelier	
Tag 2		
<i>Forschungsatelier Teil 2: Digitale Verfahrensdurchführung</i>		
09.00 Uhr	Vortrag Virtuelle Verhandlung	Dr. Lukas Beck, Aschaffenburg
09.30 Uhr	Vortrag Digitale einvernehmliche Streitbeilegung in künftigen Zivilprozess	Sonja Ewerdt-Schlaak (Zoom)
10.00-10.15 Uhr	Pause	
10.15-11.15 Uhr	Gruppenarbeiten	
11.15-11.30 Uhr	Kurzberichte aus den Arbeitsgruppen	
<i>Forschungsatelier Teil 3: Verfahrensabschluss</i>		
11.30 Uhr	Vortrag Entscheidungsassistenzsysteme im Zivilrecht	Isabelle Biallaß, AG Essen (Zoom) Prof. Dr. Simon Heetkamp, Köln (Video)

12.00 Uhr	Vortrag Veröffentlichung von Gerichtsentscheidungen	Dr. Martin Lutschou-nig, Innsbruck (Zoom)
12.30-13.15 Uhr	Mittagessen (Buffet)	
13.15-14.15 Uhr	Gruppenarbeiten	
14.15-14.30 Uhr	Kurzberichte aus den Arbeitsgruppen	
14.30 Uhr	Fazit	PD Dr. Martin Zwickel
Schreibatelier Teil 2		
anschließend	Schreibatelier	
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung	